Dr. Knut Pilz

Rechtsanwalt und Fachanwalt
für Versicherungsrecht

Pilz Wesser & Partner Rechtsanwälte mbB
Uhlandstr. 156
10719 Berlin

Telefon: (030) 897 30 89 0
Fax: (030) 897 30 89 30
E-Mail: kanzlei@pwp.berlin

Einführung

Ansprüche in der
Betriebsschließungsversicherung in Zeiten von
„Covid-19“

I. Wirksamer Versicherungsvertrag

- Aussagen des Versicherers
- Aussagen des Vermittlers

II. Versicherungsfall im versicherten Zeitraum

1. Versicherungsfall

Entscheidend ist die Definition des Versicherungsfalls in den AVB

a) Coronavirus (SARS-CoV-2)

Bloßer Verweis auf §§ 6, 7 IfSG (Infektionsschutzgesetz) in den AVB

a) Coronavirus (SARS-CoV-2)

(Deklaratorische?) Benennung der Krankheiten aus § 6 IfSG

a) Coronavirus (SARS-CoV-2)

„Offene“ AVB – irgendeine Krankheit

a) Coronavirus (SARS-CoV-2)

Verweis auf IfSG i. d. F. v. ....

b) Schließung durch Behörde

Schließung aufgrund Verordnung oder Allgemeinverfügung = Schließung i. S. d. AVB?

c) Schließung

Teilschließung = Schließung i. S. d. AVB?

2. im versicherten Zeitraum

Wartezeit (14 Tage)

III. Leistungsfreiheit

1. Subsidiaritätsklausel

Ansprüche nach IfSG

Sonstige Ansprüche (Aufopferungsansprüche, staatliche Hilfen etc.)

III. Leistungsfreiheit

2. Gefahrerhöhung (§§ 23 ff. VVG)

IV. Umfang des Anspruchs

1. Tagessatz

2. Konkreter Schadennachweis

V. Schadensersatzansprüche

1. Gegen den Versicherer

2. Gegen den Vermittler

a. Versicherungsvertreter

b. Versicherungsmakler